



## Presseinformation Externe Schulevaluation im Kanton Luzern

### Warum eine externe Schulevaluation?

Das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen sowie die Qualität der Bildung und Erziehung sind entscheidend für den Lernerfolg und eine erfolgreiche Gestaltung von Beruf und Leben. Die externe Schulevaluation ist Teil eines ganzheitlichen und umfassenden Qualitätsmanagements der Volksschulen im Kanton Luzern. Sie stellt in den teilautonomen Schulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicher und trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung und -entwicklung bei. Die externe Evaluation unterstützt die Führungs- und Qualitätsverantwortlichen in ihrer Aufgabe. Sie vermittelt den Schulen alle sechs Jahre eine professionelle Fremdbeurteilung, welche als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient.

### Wer führt die Evaluation durch?

Zuständig für die Organisation, Durchführung und Auswertung der externen Evaluation im Kanton Luzern ist der Bereich Schulevaluation, Abteilung Schulunterstützung der Dienststelle Volksschulbildung.

Die Evaluatoren/-innen verfügen neben einem Lehrdiplom mit mehrjähriger Unterrichtstätigkeit über eine Schulleiterausbildung mit erfolgreicher Führungstätigkeit und/oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Pädagogik, Psychologie).

gik, Psychologie).

Die Mitarbeitenden der Schulevaluation sind fachlich unabhängig und gegenüber den Schulen nicht weisungsbefugt.

### Was wird beurteilt?

Grundlage für die Beurteilung sind die Qualitätsansprüche des [Orientierungsrahmens Schulqualität](#). Der Orientierungsrahmen umfasst 14 Qualitätsbereiche in drei Dimensionen. In jeder Evaluation werden sechs Qualitätsbereiche vertieft untersucht. Drei Bereiche gibt die Dienststelle Volksschulbildung vor, drei weitere bestimmt die Schule selber.

Im Rahmen einer externen Evaluation werden nicht die einzelnen Lehrpersonen beurteilt, sondern die Schule als Ganzes.

### Wie wird beurteilt?

Das Evaluationsteam stützt sich in der Beurteilung einer Schule auf zahlreiche Informationsquellen. So werden im Vorfeld Dokumente analysiert und Schulseitige online befragt. Anlässlich der zwei bis drei Evaluationstage vor Ort finden mündliche Befragungen sowie zahlreiche Beobachtungen statt (z. B. Unterrichtsbesuche, Sitzungsbeobachtung).

## Was folgt nach den Evaluationstagen?

Das Evaluationsteam wertet die Daten aus und verfasst einen schriftlichen Bericht zu Händen der Schulführung. Dem Team werden die Ergebnisse mündlich präsentiert, für die Öffentlichkeit wird nach der Evaluation eine Zusammenfassung des Berichtes auf der Website der Schule veröffentlicht.

Die Schulführung leitet unter Moderation der Evaluationsleitung Ziele und Massnahmen aus dem Bericht ab und legt das weitere Vorgehen fest. Drei Jahre nach der externen Schulevaluation überprüft die Dienststelle Volksschulbildung mit der Schulführung im Rahmen eines Standortgesprächs die Zielerreichung und legt den Zeitpunkt der nächsten Evaluation fest.

## Auf einen Blick

### Die externe Evaluation

- vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht ihrer Schulqualität.
- zeigt den Schulen Stärken und Schwächen auf.
- weist die Schulen auf Bereiche mit Veränderungsbedarf beziehungsweise Veränderungspotenzial hin.
- gibt den Schulen Impulse und Empfehlungen zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.
- liefert den Schulbehörden und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheide.
- dient der Rechenschaftslegung der Schulen.



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**  
**Schulunterstützung**  
Bereich Schulevaluation  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

Telefon 041 228 68 68  
[www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)

Luzern, August 2017